

EINGANG BÜRGERMEISTER	
16. Juli 2021	
GB 5	PR
Abt. 514	INSTITUTE

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herrn Florian Kraft, Vorsitzender Ausschuss für Schule und Bildung
Am Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 12. Juli 2021

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 14.09.2021

Betreff: AT 51/2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Kraft,

um das Ansinnen dieses Antrags zu verstehen, bedarf es einer kurzen Darstellung der Vorgeschichte. Folgender Beschluss wurde am 02.03.21 im Zusammenhang mit dem im Betreff genannten Antrag im Ausschuss für Schule und Bildung gefasst:

Der Ausschuss für Schule und Bildung des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt als Kompromiss, dass die Verwaltung die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte des Ausschusses überprüft und einen Vorschlag unterbreitet, wo anlassbezogen Vertreter/innen von Schulen in freier Trägerschaft oder in Trägerschaft der Kirchen bzw. des Kreises eingeladen werden.

In der vergangenen Sitzung des Schulausschusses bestand Herr Andree Schmidt darauf, dass dieser Beschluss entgegen der Beschlussfassung im Arbeitskreis Schulentwicklung vorbesprochen werden sollte. Eine Antwort auf die Frage, inwiefern der Arbeitskreis zuständig ist, blieb Herr Schmidt schuldig. Darüber hinaus offenbarte er, dass mit einer baldigen Bearbeitung nicht zu rechnen sei. Aus diesem Grund möchten wir mit diesem Antrag die Verwaltung entlasten. Der folgende Beschlussvorschlag ist im Wortsinn als **Vorschlag** zu verstehen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn aus den anderen Fraktionen Änderungsanträge eingebracht werden.

Beschlussvorschlag:

Unter Bezugnahme auf die Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Siegen lädt der Schulausschuss zu folgenden Punkten anlassbezogen Vertreter/-innen von Schulen in freier Trägerschaft oder in Trägerschaft der Kirchen bzw. des Kreises ein:

- 7.5 Schulentwicklungsplan, Weiterbildungsentwicklungsplanung
- 7.8 Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen nach § 98 SchVG
- 7.9 Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen nach § 8 SchVG

Begründung:

Veränderungen in der Siegener Schullandschaft müssen immer systemisch betrachtet werden. Ein Einbezug der Schulen in freier Trägerschaft oder in Trägerschaft der Kirchen bzw. des Kreises ist immer dann sinnvoll, wenn von unmittelbaren Auswirkungen / Wechselwirkungen auszugehen ist. Die im Beschlussvorschlag genannten Punkte entsprechen unserer Meinung nach diesem Kriterium.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der Schulausschuss von einer Einladung der Vertreter/-innen nur profitieren kann, da diese mit ihrer Expertise zu einer umfassenden Betrachtung beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "S. Wittenburg".

Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender